



Pressemitteilung

Neu gestalteter „Nationalpark-Bus“ macht Werbung für klimafreundliche Mobilität im Harz

Ermöglicht wurde die Beklebung des Busses durch eine Spende der KVG Stade an die Gesellschaft zur Förderung des Nationalparks (GFN)

Wernigerode, 31. Januar 2025. „Mit dem Bus direkt ins Naturerlebnis!“ – Mit diesem Slogan wirbt ab sofort ein besonders gestalteter Bus der HarzBus GmbH & Co. eGbR für klimafreundliche Mobilität und lädt besonders Harz-Touristen ein, im Urlaub öfter das Auto stehen zu lassen und auf den Bus umzusteigen. „Bus-Wandern“ ist das Stichwort: Von den Bushaltestellen im Nationalpark Harz können die Fahrgäste direkt in die sagenumwobene Bergwildnis mit ihren Naturschätzen eintauchen.

Bei einer Präsentation in Bad Harzburg wurde der Bus erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Anschließend ging es auf eine Rundfahrt durch das „wilde Herz“ des Nationalparks rund um Torfhaus und den Oderteich.

Ermöglicht wurde die Beklebung des Busses mit Motiven des Nationalparks und dem Logo „Harzweit mobil“ durch eine großzügige Spende der KVG Stade GmbH & Co. KG an die Gesellschaft zur Förderung des Nationalparks Harz e.V. (GFN) in Höhe von 9.500 Euro, verbunden mit der gemeinsamen Idee einer dauerhaften Kooperation im Bereich des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV) im Harz. Die KVG und das Traditionsunternehmen Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH (VB) sind gesellschaftsrechtlich verbunden. Die VB hatte bis Ende der 1980er Jahre seinen Firmensitz in Braunlage und ist mittlerweile mit seiner Zentrale in Celle ansässig. Seit einigen Jahren ist das Unternehmen mit seinem Engagement in der HarzBus wieder vor Ort aktiv und unterstützt die Region.

Ziel: Stärkere Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs

Das erste Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist nun der „Nationalpark-Bus“. Der mit einer grafisch umgesetzten Nationalpark-Szenerie geschmückte Bus macht Fahrgäste und andere Verkehrsteilnehmer auf die Internetadresse www.harzweitmobil.de aufmerksam. Dort können Fahrgäste die nächstgelegenen Haltestellen und Abfahrtszeiten des öffentlichen

Nahverkehrs in Echtzeit abrufen sowie von den jeweiligen Haltestellen aus gut erreichbaren Sehenswürdigkeiten entdecken.

Gemeinsames Ziel aller Beteiligten ist eine stärkere Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs, sowohl als Beitrag zum Klimaschutz, als auch zur Entspannung der Verkehrssituation sowohl auf den Straßen, als auch auf den Parkplätzen im Harz für Gäste sowie für die Harzer selber.

„Wir freuen uns, zusammen mit HarzBus Werbung für das Bus-Wandern in der Nationalparkregion zu machen, die perfekte Kombination aus entspannter, klimafreundlicher Anreise und eindrucksvollem Naturerlebnis im Harzer Großschutzgebiet“, sagt Nationalparkleiter Dr. Roland Pietsch.

„Ich freue mich darüber, dass unser Unternehmen einen Beitrag zur klimaschonenden und nachhaltigen Mobilität im Harz leisten kann.“, sagt Jan Behrendt, Geschäftsführer der VB und der KVG Stade. „Besonders am Herzen liegt uns auch der Erhalt des Nationalpark Harz, aus diesem Grund haben wir im Rahmen unserer traditionellen Weihnachts-Aktion ‚Spenden statt Schenken‘ erneut 4.000 Euro gespendet“, ergänzt er.

„Wir bedanken uns im Namen der GFN für die großzügigen Spenden bei den beteiligten Verkehrsunternehmen, die damit unsere Arbeit für den Naturschutz und eine nachhaltige Regionalentwicklung im Harz fördern“, sagt Tim Schwarzenberger von der Gesellschaft zur Förderung des Nationalparks Harz (GFN).



FOTO: Bei der Präsentation des neu gestalteten „Nationalpark-Busses“ der HarzBus GmbH & Co. eGmbH (von rechts): Tim Schwarzenberger von der Gesellschaft zur Förderung des Nationalparks Harz (GFN), Jan Behrendt, Geschäftsführer der VB und der KVG Stade, Nationalparkleiter Dr. Roland Pietsch und Stefan Scheele, der stellvertretende Landrat des Landkreises Goslar. (Foto: Martin Baumgartner, Verwendung frei mit dieser Pressemitteilung)



FOTOS: Bei der Erstfahrt mit dem neu gestalteten „Nationalpark-Bus“ der HarzBus GmbH & Co. eGbR an der Haltestelle in Torfhaus.

(Foto: Martin Baumgartner, Verwendung frei mit dieser Pressemitteilung)

Der Nationalpark Harz

Der Nationalpark Harz ist einer der größten deutschen Waldnationalparke und der erste länderübergreifende Nationalpark Deutschlands. 97 Prozent der Nationalparkfläche sind mit Wald bedeckt. Mit nahezu 25.000 Hektar Fläche nimmt er rund 10 Prozent der Gesamtfläche des Harzes ein. Mehr als 10.000 Tier- und Pflanzenarten finden hier eine geschützte Zuflucht.

Die länderübergreifende Nationalparkverwaltung Harz hat ihren Sitz in Wernigerode. Sie ist für die Fläche des Nationalparks auch Untere Naturschutzbehörde, Wald- und Jagdbehörde.

Pressekontakt:

Martin Baumgartner

Nationalpark Harz
Presse und regionale Zusammenarbeit
Fachbereich Informations- und Bildungsarbeit, Nationalparkwacht

Lindenallee 35
38855 Wernigerode
Tel. 03943 2628 444
Mobil 0151 65208626
Email: presse@npharz.de